

Liebe Freunde und liebe Gäste des Kosmetikstudios,

ein aufregendes Jahr, mit vielen Unsicherheiten und Ängsten, ist vergangen.

Jeder von uns hat in diesem Jahr seine eigenen Höhen und Tiefen erlebt.

Wer mich kennt, weiß, dass ich ein sehr positiv denkender Mensch bin. Aber auch mir fehlen die Worte:...

Die meisten Höhepunkte des Jahres sind ausgefallen oder auf unbestimmte Zeit verschoben, Events mit meinen Schülern, Besuche von Theatern und Konzerten, Weiterbildungen, Familienfeiern und Reisen...

Nun habe ich überlegt, was gab es Schönes in diesem Jahr?

Im April wurde auf Grund der Zwangsschließungen von Kosmetikstudios eine Initiative gegründet, mit dem Namen #beautybranchestehtauf. Diese Interessenvertretung setzt sich für die Requalifizierung und Professionalisierung des Kosmetikhandwerks ein. Es gibt Mitglieder aus allen 16 Bundesländern. Ich bin dabei.

Im Sommer ist uns ein kleiner Kater zugelaufen. Eigentlich wollte ich ihn nicht haben, aber er wollte einfach nicht mehr gehen und so hat er sich in unser aller Herz geschlichen. Meine ganze Familie und die Mädels im Laden lieben ihn sehr. Er lässt sich von allen verwöhnen, ist aber auch Tröster in schweren Zeiten.

Am Tag des Handwerks, dem 19.9. hat die Gruppe #beautybranchestehtauf ein Petitionspapier an verschiedene Ministerien, Landtagsabgeordnete und berufsständische Körperschaften in allen Bundesländern versendet. Ich habe über 20 Briefe verschickt. Es geht um unsere berufliche Anerkennung, einheitliche Ausbildung, Eintragung in die Handwerkerrolle A und damit um fachgerechte Berechtigung zur Geschäftsführung.

Im Oktober war ich mit allen vier Azubis für eine Woche in Baden- Baden zum Lehrgang bei Biodroga. Die Mädels konnten sehen, wie und wo die Kosmetikprodukte entstehen, sie haben die Produkte und neue Behandlungen kennengelernt und konnten als Team besser zusammenwachsen.

Ende Oktober habe ich eine Whats App Gruppe für KosmetikerInnen gegründet, Gemeinsam sind wir stark. Diese Gruppe hat momentan 91 Mitglieder.

Schon lange bin ich dran, gemeinsam mit den Friseuren, eine Interessenvertretung für die Kosmetiker aufzubauen. Im November haben wir interessierte Kollegen in die Friseurinnung Dresden eingeladen. Heute bin ich stolz auf 18 neue Mitglieder aus der Kosmetikbranche!

Aber der größte Erfolg ist für mich, dass wir Fußpflegen, die aus medizinischen Gründen erforderlich sind, bei denen andernfalls eine Verschlechterung des Gesundheitszustandes oder eine Verzögerung von Heilungsprozessen eintreten würde sowie aus gesundheitlichen Gründen, z.B. wegen eingeschränkter Mobilität oder aus Altersgründen, durchführen dürfen!

Für das Vertrauen in unsere Arbeit und die großartige Unterstützung in dieser schwierigen Zeit bedanke ich mich bei Allen ganz herzlich!

Wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen im Jahr 2021 und schauen positiv nach vorn!

Elke Städtler